Deutscher Bundestag
4. Wahlperiode

Drucksache IV/3503

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Dr. Schmidt (Wuppertal), Bading, Dr. Imle und Genossen

betr. **Abwässerbeseitigung**

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Treffen Pressemitteilungen zu, wonach

   a) der Plan besteht, alle Abwässer des Bodenseegebietes, des Rheines, seiner Nebenflüsse und des Ruhrgebietes mit einem Sammelkanal in die Nordsee zu leiten und

   b) ein Arbeitskreis „Bundeswasserkanal" gebildet worden sein soll?

2. Hält die Bundesregierung das Prinzip dieses Planes für richtig, oder steht sie nach wie vor auf dem Standpunkt der grundsätzlichen Pflicht zur Klärung aller Abwässer?

3. Ist die Bundesregierung

   a) an diesen Vorarbeiten beteiligt und

   b) bereit, den Bundestag zu einem späteren Zeitpunkt über die Stellungnahmen der beteiligten Länder zu unterrichten?

Bonn, den 3. Juni 1965

(Unterschriften umseitig)

Druck: Buchdruckerei Peter Meier, 5201 Buisdorf/Siegburg
Alleinvertrieb: Dr. Hans Heger, 532 Bad Godesberg, Postfach 821, Goethestraße 54, Tel. 6 35 51

Dr. Schmidt (Wuppertal)
Baier (Mosbach)
Bausch
Benda
Dr. Conring
Dr. Elbrächter
Dr. Even (Düsseldorf)
Dr. Dr. h. c. Fiedensburg
Frau Geisendörfer
Dr. Hesberg
Illerhaus
Dr. Jungmann
Dr. Kanka
Frau Dr. Maxsein
Memmel
Dr. Preiß
Rollmann
Dr. Schwörer
Spies

Bading
Bauer (Würzburg)
Dr. Bechert
Börner
Haase (Kellinghusen)
Jacobi (Köln)
Liehr
Marx
Dr. Morgenstern
Dr. Müller-Emmert
Peters (Norden)
Rehs
Ritzel
Dr. Schäfer
Dr. Schmidt (Offenbach)
Schmitt-Vockenhausen

Dr. Imle
Dr. Aschoff
Frau Dr. Diemer-Nicolaus
Dr. Dörinkel
Eisenmann
Dr. Hamm (Kaiserslautern)
Frau Dr. Kiep-Altenloh
Dr. Kohut
Mauk
Mertes
Mischnick
Dr. Rutschke
Weber (Georgenau)